

Germany-Bonn: Vocational training services

OJ S 142/2023 26/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: Vergabe@bmbf.bund.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmbf.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=529800>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=529800>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Kooperationspartn Kooperationspartner für die Ausbildung zum Fachinformatiker/ zur Fachinformatikerin Fachrichtung Systemintegration er für die Ausbildung zum Fachinformatiker/ zur Fachinformatikerin Fachrichtung Systemintegration

Reference number: 04513-9/14(2022)

II.1.2. Main CPV code

80530000 Vocational training services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) plant ab dem Einstellungsjahr 2024 die Vergabe von Ausbildungsleistungen im Rahmen der Berufsausbildung von

Fachinformatikern / Fachinformatikerinnen - Fachrichtung Systemintegration an den Dienstsitzen Bonn und Berlin.

Das BMBF möchte an beiden Dienstsitzen Auszubildende (Absolventen der Sekundarstufe I bzw. der Sekundarstufe II) in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf "Fachinformatiker / Fachinformatikerin, Fachrichtung Systemintegration", ausbilden. Die Ausbildung erfolgt auf der Basis der "Verordnung über die Berufsausbildung zum Fachinformatiker und zur Fachinformatikerin" vom 28. Februar 2020 Nr. 9 S. 250. Die theoretischen Teile des Berufsbildes sowie vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten in den Themenbereichen "Kommunikation", "Kooperation" und "Fachenglisch" sollen von einem Kooperationspartner vermittelt werden. Die praktische Ausbildung wird in den Dienststellen des BMBF durchgeführt. Für besonders leistungsstarke Auszubildende soll die Ausbildung ergänzt werden durch die Bereitstellung eines ausbildungsbegleitenden Studiengangs zum Bachelor of Arts oder Bachelor of Science mit dadurch bedingter Verlängerung der Ausbildungszeit auf 3,5 Jahre.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) plant ab dem Einstellungsjahr 2024 die Vergabe von Ausbildungsleistungen im Rahmen der Berufsausbildung von Fachinformatikern / Fachinformatikerinnen - Fachrichtung Systemintegration an den Dienstsitzen Bonn und Berlin.

Das BMBF möchte an beiden Dienstsitzen Auszubildende (Absolventen der Sekundarstufe I bzw. der Sekundarstufe II) in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf "Fachinformatiker / Fachinformatikerin, Fachrichtung Systemintegration", ausbilden. Die Ausbildung erfolgt auf der Basis der "Verordnung über die Berufsausbildung zum Fachinformatiker und zur Fachinformatikerin" vom 28. Februar 2020 Nr. 9 S. 250. Die theoretischen Teile des Berufsbildes sowie vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten in den Themenbereichen "Kommunikation", "Kooperation" und "Fachenglisch" sollen von einem Kooperationspartner vermittelt werden. Die praktische Ausbildung wird in den Dienststellen des BMBF durchgeführt. Für besonders leistungsstarke Auszubildende soll die Ausbildung ergänzt werden durch die Bereitstellung eines ausbildungsbegleitenden Studiengangs zum Bachelor of Arts oder Bachelor of Science mit dadurch bedingter Verlängerung der Ausbildungszeit auf 3,5 Jahre.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um einen weiteren Ausbildungsjahrgang.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=529800&criteriaId=31558>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=529800&criteriaId=31559>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=529800&criteriaId=31560>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 28/08/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Fragen zu dem Verfahren oder den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes zu stellen. Auch das Angebot ist elektronisch über die e-Vergabeplattform des Bundes zu übermitteln.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Town: Bonn

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zentrale Vergabestelle im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Town: Bonn

Country: Germany

E-mail: Vergabe@bmbf.bund.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2023